



*Christoph Bacht zeigt den Workshop-Teilnehmern seine Leistungspalette*

## Delikate Fotokunst

### Vom Thema „Akt“ bis zum „Verwegenen Kochen“ bot der PIC-Workshop in Essen eine große Bandbreite

Vom Sommerloch konnte keine Rede in den Reihen der PIC-Mitglieder, die sich Ende August in den Räumlichkeiten der Firma „Studio Service Bacht GmbH“ zum vorletzten Workshop des Jahres 2008 trafen. Hinter den Türen der Bacht Studiowelt verbirgt sich fotografisches und technisches Knowhow vom Feinsten. Das Angebotspektrum umfasst neben dem Bau von professionellen und ausgefeilten Studioeinrichtungen auch Spezialwissen über Lichttechnik und Entwicklungs-, Wartungs- und Reparaturleistungen rund um die Arbeit im Labor. PIC-Vorstand Reinhard Fittkau begrüßte die Einladung des Firmengründers Christoph Bacht für ein zweitägiges Intensivseminar in seinen Räumlichkeiten in Essen sehr.



*Akt-Spezialistin Elfriede Twardy erläutert etliche ihre Tricks*

Passend zu den letzten schönen August-Tagen startete der Workshop mit dem delikaten und heißen Thema Akt. Profi auf diesem Gebiet – Elfriede Twardy (Photographie Twardy) – sitzt mit ihrem Studio und einem reinen Team aus Frauen in Andernach am Rhein; der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in den Bereichen Akt, Dessous und Erotik. Den PIC-Mitgliedern wurde ein Lifeshooting mit Model geboten. Fotografin Gabi Peschke führte die Arbeiten aus, während Elfriede Twardy auf die Themen Licht, spezielle Profile und mögliche Retouches je nach Motiv einging.



*Gabi Peschke und Elfriede Twardy  
für den PIC im Einsatz*

Nicht weniger schmackhaft vermittelte Fotograf Ralf Müller aus Dortmund sein Spezialgebiet „Food ganz anders“. Hinter seinem Top-Thema „verwegen kochen“ – visualisiert durch das Kochbuch „Fingerfood“ – verbarg sich eine Fülle von Details zur Arbeitsweise in der Still-Fotografie und zu den Themen Licht und Stimmung nach dem Motto.



*Ralf Müller erklärt seine Arbeits-  
technik*



Bernd Radtke berichtet über  
sein Studio



Den Heimvorteil nutzte PIC-Mitglied Bernd Radtke aus Aachen und lud die Kollegen in sein Atelier ein. Bernd Radtke ist nicht nur Digitalprofi sondern auch fit im Thema „Full Service“. In seinem „Studio 9“ setzt er auf Teamarbeit, um ein sehr breit gefächertes Leistungsspektrum anzubieten. Von Fotografie in verschiedensten Bereichen über Multimediaservice bis hin zum Kulissenbau in Großraumstudios deckt er die Nachfrage ab. Sein Wissen über die Arbeitsweise in und mit einem Team veranschaulicht durch Bildbeispiele und Erfahrungsberichte aus Fotojobs machten einen sehr interessanten Vortrag aus.



Tobias Störkle mit Christoph Bacht  
beim fachlichen Austausch

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Tüftler-Wissen. Tobias Störkle (Tobias Störkle Photodesign) kommt aus Heiligenberg in Bayern und berichtete über den Umbau einer alten Kodak Pro 14N. Störkle wollte auf eine digitale SLR-kamera mit Wechselsucher und Infrarotauglichkeit nicht verzichten; er griff zur Selbsthilfe und stattete die Kodak mit einem neuen Vollformatsensor aus. Sehr interessante und erstaunliche Arbeitsbeispiele fanden großen Anklang in den Reihen der Professional Imagers.

Weitere interessante und abwechslungsreiche Themen werden am 28./29. November in München beim letzten Workshop des Jahres 2008 geboten. Unter [www.pic-verband.de](http://www.pic-verband.de) ist die Anmeldung in Kürze möglich.